

Kinderhort Leuchtturm Konzept

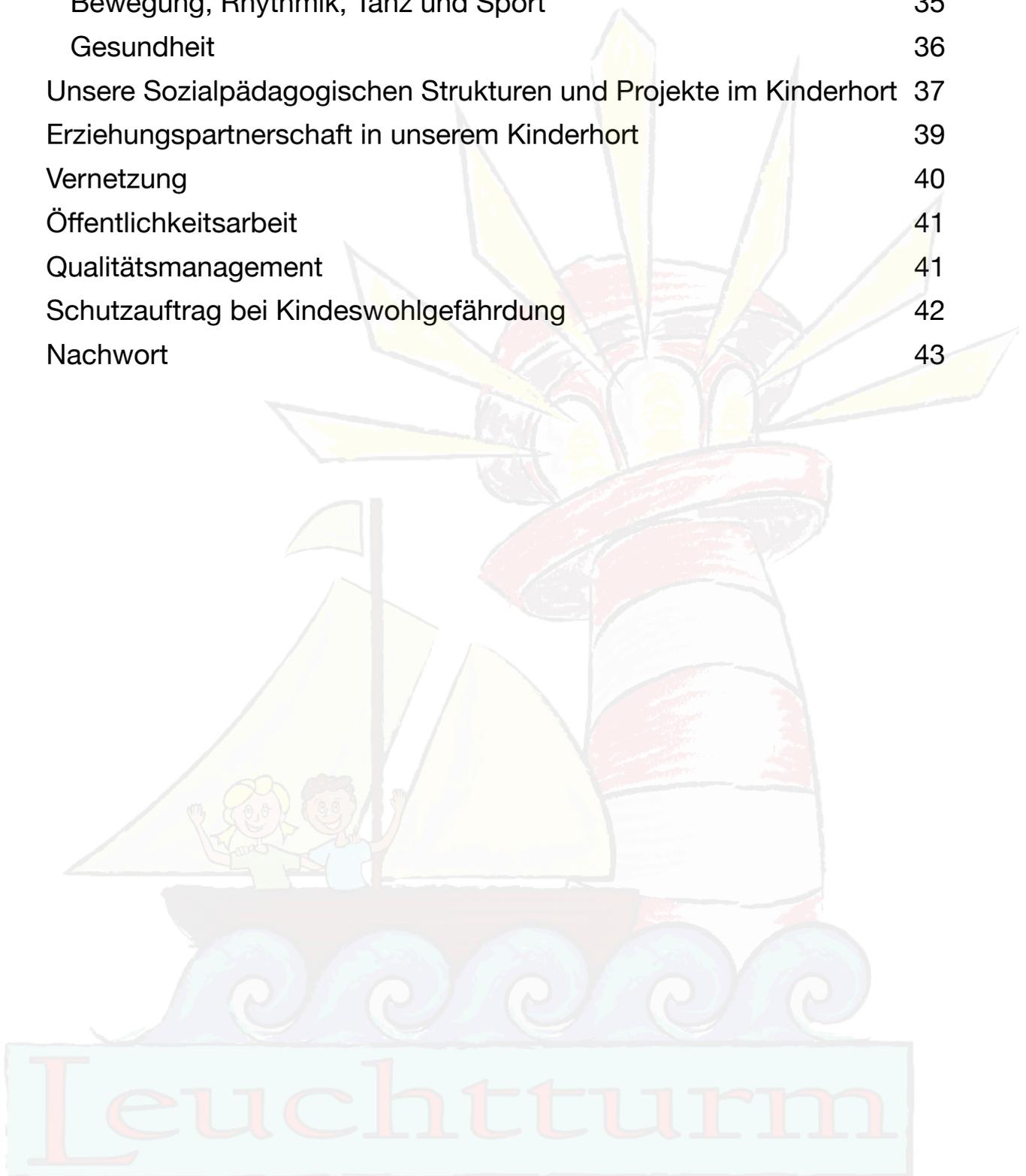
Aktualisiert Juni 2021



Leuchtturm GmbH,
Bürgermeister-Stocker-Ring 38, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252 / 910 1710
info@leuchtturm-sob.de - www.leuchtturm-sob.de

Vorwort	4
Der Träger	5
Unser Leitbild	6
Der Leuchtturm - Kinderhort	7
Unser Profil	7
Besondere Angebote unseres Kinderhortes	8
Unsere Grundsätze	9
Unsere Pädagogik	10
Unsere Öffnungszeiten	12
Unsere Schließzeiten	12
Elternbeiträge	13
Unser Team	14
Unsere Räumlichkeiten	16
Unser Tagesablauf	21
Unsere Jahresübersicht im Leuchtturm - Kinderhort	23
Unser Auftrag der pädagogischen Hortarbeit	24
Unser Bild vom Kind	24
Formen und Inhalte unserer pädagogischen Hortarbeit	25
Der situationsorientierte Ansatz	25
Partizipation	25
Schlüsselkompetenzen	26
Personelle Kompetenz	26
Soziale Kompetenzen	27
Wissenskompetenz	28
Lernkompetenz	28
Bildungs- und Erziehungsbereiche	29
Wertorientierung und Religion	29
Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte	30
Sprache und Literacy	30
Informations- und Kommunikationstechnik, Medien	31
Mathematik	32
Naturwissenschaften und Technik	32
Umwelt	33

Ästhetik, Kunst und Kultur	34
Musik	35
Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport	35
Gesundheit	36
Unsere Sozialpädagogischen Strukturen und Projekte im Kinderhort	37
Erziehungspartnerschaft in unserem Kinderhort	39
Vernetzung	40
Öffentlichkeitsarbeit	41
Qualitätsmanagement	41
Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	42
Nachwort	43



Vorwort



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie recht herzlich und freuen uns über Ihr Interesse an unseren Leuchtturm-Kinderhort. Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Wege Informationen und Einblicke in unsere tägliche Arbeit vermitteln.

Die vorliegende Konzeption wurde von pädagogischen Fachkräften des Leuchtturm - Kinderhortes gemeinsam erarbeitet. Sie dient der Erläuterung unserer organisatorischen Rahmen- und Arbeitsbedingungen, ebenso der inhaltlichen sowie pädagogischen Gestaltung und das Miteinander in unserer Einrichtung für Schüler.

Eine der wesentlichsten Voraussetzungen für unsere Arbeit ist, dass Schulkinder und Eltern sich bei uns wohl fühlen. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine individuelle, liebevolle und vor allem professionelle Betreuung. Ebenso sind uns eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit, Transparenz und ein offener und ehrlicher Umgang miteinander wichtig.

Wir sehen es als unsere Aufgabe und Verpflichtung, unsere Konzeption regelmäßig auf allen Ebenen zu überprüfen, weiterzuentwickeln und sie gegebenenfalls den pädagogischen und gesetzlichen Veränderungen anzupassen.

Ihr Leuchtturmhort - Team

Schrobenhausen Juni 2021

Der Träger



Träger der Einrichtung ist die Leuchtturm GmbH.

Die Leuchtturm GmbH ist ein privater Träger und unser Handeln richtet sich nach den Vorgaben des

- Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBig)
- Bayerischen Bildungsleitlinien (BayBL)
- Schutzauftrag nach Paragraf 8a SGB VIII
- Infektionsschutzgesetz
- Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (Bay EUG)
- Datenschutzgesetz
- den Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in bayerischen Horten

und erfüllt somit die Voraussetzungen für die Förderung durch das Land Bayern.

Kontakt: Leuchtturm GmbH
Bürgermeister-Stocker Ring 38
86529 Schrobenhausen

Telefon: +49 8252/9101710

Email: info@leuchtturm-sob.de

Unser Leitbild



„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

Maria Montessori

Der Leuchtturm - Kinderhort

Unser Profil

Unser Kinderhort wurde zunächst für die Betreuung von einer Gruppe (die Wellenreiter) mit 25 Kindern im Grundschulalter, sowie Schüler bis zu 12 Jahren konzipiert. Im September 2021 kommt eine weitere Gruppe (die Drachenflieger) mit 6 Schülern dazu. Derzeit besteht unsere Einrichtung aus vier Hausaufgabengruppen mit jeweils zwischen fünf und acht Kindern. Um qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, stehen qualifizierte pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagoge, Erzieherin, Kinderpfleger/in) und entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Hausaufgabenbetreuung findet in einer angenehmen, lernförderlichen Atmosphäre statt.

Unser Betreuungsangebot umfasst nicht nur die Hilfestellung bei den Hausaufgaben, sondern auch verschiedene Projekte zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Schüler werden (je nach Altersklasse) nach Unterrichtsende von Mitarbeitern des Leuchtturm - Kinderhortes von der Schule/ Busbahnhof abgeholt. Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen im Kinderhort statt. Es gibt täglich ein warmes Mittagessen von unserem Catering-Service Grissu, der auch besondere diätische Vorgaben und Wünsche berücksichtigen kann. Auf Wunsch kann auch eigenes Essen mitgebracht werden.

Wir bieten ihnen verschiedene Möglichkeiten der Betreuung an, selbstverständlich auch Ferienbetreuung.



Besondere Angebote unseres Kinderhortes

- Abholdienst von der Schule/Busbahnhof zum Kinderhort
- Intensive Hausaufgabenbetreuung in überschaubaren Kleingruppen
- Spezielle Hausaufgabengruppe für ältere Schüler
- Ruhige, angenehme Atmosphäre
- Hilfestellung bei besonderem Lernbedarf
- an den Bedürfnissen des Schülers orientiert
- Gemeinsames Mittagessen
- Sozialer Kontakt mit anderen Schülern
- Individuelle Freizeitgestaltung
- Gruppenpädagogische Angebote
- Feste feiern
- Regelmäßige Elterngespräche
- Auf Wunsch Kontakt zu Schulen und Behörden
- Erweiterte Öffnungszeiten, den Berufsanforderungen der Eltern angepasst
- Ferienbetreuung bei Berufstätigkeit der Eltern

Unser Leuchtturm - Kinderhort ist eine Einrichtung, in der soziales Miteinander und Kreativität gefördert werden und die Kinder sich wohl und geborgen fühlen.

Wir verstehen unsere Arbeit als familienunterstützendes Angebot unter Einbeziehung der ganzen Familie. Berufstätige Mütter und Väter sollen ihrer Berufstätigkeit nachgehen können und ihre Kinder sicher untergebracht wissen. Wir wollen Familien helfen, die immer größeren Anforderungen, die die Kindererziehung mit sich bringt, zu bewältigen und wollen hier Anregungen und Hilfestellung geben. Wichtig ist uns hierbei, eine altersgerechte Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeit der Kinder anzubieten.

Unsere Grundsätze

1. Menschlichkeit

Die Vielfalt der Nationalitäten in unserem Hort ist eine gewollte Mischung. Unser Bestreben ist es, Verständigung, Akzeptanz und Mitmenschlichkeit zu erreichen. Wir achten Kinder als eigenständige Persönlichkeit, deren Würde den gleichen Stellenwert hat, wie die eines Erwachsenen.

2. Freiwilligkeit

Die Kinder werden in Entscheidungsprozesse mit einbezogen. Wir geben Ihnen Raum, die Entscheidungen in der ihnen eigenen Weise umzusetzen. Wir pflegen eine Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes.

3. Unparteilichkeit

Wir pflegen die Aufnahme und Gleichbehandlung aller Kinder, Eltern, sowie der Mitarbeiter unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sozialer Stellung und politischer Überzeugung. Unsere Grundhaltung ist geprägt von Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung. Wir erziehen die Kinder zum friedlichen Zusammenleben.

4. Unabhängigkeit

Unser Leuchtturm – Kinderhort ist unabhängig von ideologischen Beschränkungen. So fördern wir durch vielfältige, gezielte pädagogische Angebote die Selbstentfaltung der Kinder. Wir arbeiten im Team vertrauensvoll und partnerschaftlich zum Wohl der Kinder und ihrer Familien zusammen.

5. Universalität

Wir fördern die Übernahme von Verantwortung gegenüber Menschen, Natur und Umwelt. Sie soll erkannt, erlebt und übernommen werden. Zur Erfüllung unserer Ziele arbeiten wir mit allen Institutionen und Personen zusammen, die uns dabei hilfreich sein können.

6. Inklusion

Integration und Inklusion sind für uns von großer Bedeutung. Das heißt für uns, dass wir besondere Aufmerksamkeit auf das Zusammenleben aller Schüler legen, also Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen, unterschiedlicher Herkunft und Religionen, oder mit besonderen Begabungen. Jedes Kind ist uns willkommen!

Inklusion bedeutet für uns, allen Schülern gleichermaßen soziale Teilhabe und Chancengleichheit im Bildungssystem zu ermöglichen und sie nicht auszugrenzen.

Unsere individuelle Begleitung vermittelt **jedem** Kind Erfolg zu haben und nicht Defizite, sondern Fähigkeiten und Stärken weiter zu entwickeln.

Unsere Pädagogik

Unser pädagogischer Ansatz richtet sich nach den Grundsätzen und wissenschaftlichen Theorien und Ansätzen von Erik Erikson, Maria Montessori, Jean Piaget, Donald Winnicott, John Dewey, Lev Vygotski, Carl Rogers u.a.

Alle haben die Vorstellung gemeinsam, dass jedes Kind eine eigenständige Person ist, welche selbst fähig ist, einen aktiven Teil in seiner eigenen Entwicklung und Erziehung zu spielen.

- ▶ Dies umfasst, dass Kinder am besten lernen, wenn sie aktiv in und an ihrer Umwelt teilnehmen, wenn lernen etwas ist, was sie tun, anstatt etwas, was ihnen angetan wird.
- ▶ Unsere Pädagogik beinhaltet ebenfalls, dass Kinder am besten lernen, wenn sie sich sicher und beschützt fühlen. Dies wurde durch Winnicott als "schützende Umgebung" bezeichnet, und bezieht sich metaphorisch auf das Gefühl, das ein Kind hat, wenn es von seinen Eltern im Arm gehalten wird. Unser Ziel ist es, den Kindern immer eine Umwelt bieten zu können, in welcher sie sich geschätzt, geliebt und sicher fühlen, denn sobald Kinder diese Sicherheit nicht haben, können sie sich auch nicht optimal entfalten. Für unser Programm ist es von äußerster Wichtigkeit, dass sich die Kinder, auch wenn sie nicht in ihrem eigenen Zuhause sind, so geliebt und umsorgt fühlen, wie wenn sie bei ihren eigenen Familien wären. Auf diese Weise hoffen wir, dass sich jedes Kind zu seinem individuellen vollsten Potential entwickeln kann, was letztendlich der Schlüssel zum Glück als Erwachsener ist.
- ▶ Wir vertreten auch die Theorie von Erikson im Rahmen seines Stufenmodells der psychosozialen Entwicklung und die zentrale Herausforderung der „Altersstufe des Betriebssinnes vs. Minderwertigkeitsgefühl“. Wir haben den Leuchtturm sowohl in seiner physikalischen Beschaffenheit als auch nach seinem Tagesprogramm so gestaltet, dass er eine erzieherisch reiche und abwechslungsreiche Umgebung bietet. Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem alle Kinder Wege finden, ihre Fähigkeiten mit einer Vielzahl an physischen, intellektuellen und künstlerischen Beschäftigungen zu erweitern, je nach der besonderen Interessenlage des individuellen Kindes.

Unsere Pädagogik

- ▶ Wir glauben, wie Vygotsky beschrieben hat, dass Kinder am Besten in einer erzieherischen Umgebung lernen, wenn die Erwachsenen ein angemessenes Verhalten vorleben und das Lernen dadurch erleichtern. Die Kinder werden hierdurch ihren eigenen Weg zum Verständnis finden, und die Erwachsenen geben die nötige Hilfestellung. Wie Rogers erklärt, sollte lehren indirekt sein. Lernen ist am authentischsten, wenn der Lernende seinen eigenen Weg findet, neues Wissen in seinen Erfahrungsschatz aufzunehmen.
- ▶ Wir vertreten die Ansicht, dass die mittlere Kindheit, in der sich unsere Kinder befinden, ein weiterer Schritt auf dem Weg ins Erwachsenenleben ist, was auch weit in der Erziehungs- und psychologischen Literatur ausgeführt wird. Wir verstehen, dass auf dieser Stufe der menschlichen Entwicklung soziale Interaktionen und soziale Netzwerke extrem wichtig werden. Diese Beziehungen werden auch wesentlich komplexer als diejenigen während der Vorschulzeit. Wir unterstützen Kinder in ihren sozialen Erkundungen und tragen dazu bei, ihr Verständnis der sozialen Regeln und Normen zu verstehen. Wir arbeiten daran, jedem Kind die Möglichkeit zu bieten, seinen eigenen Weg zu starken sozialen Kontakten und echten Freundschaften zu finden.
- ▶ Unserer Meinung nach sind die Ideen von Montessori genauso wichtig in dieser Entwicklungsstufe der Kindheit, wie sie dies auch in der frühen Kindheit sind. Von besonderer Bedeutung ist die Idee, dass man nicht das Kind kontrollieren soll, sondern die Umgebung, indem man erkennt, dass Lehrer und andere erwachsene Aufsichtspersonen, die nicht die Eltern sind, Teil dieser Umwelt sind. Es ist ein natürlicher Bestandteil der Kindheit, Konflikte mit diesen Erwachsenen, Klassenkameraden und auch mit dem System an sich zu führen, in dem man sich befindet. Wir bemühen uns, die Kinder dabei zu unterstützen, es zu lernen, korrekte Entscheidungen in unterschiedlichen Situationen zu treffen. Dies ist, wie die meisten Dinge im Leben, etwas, was man im Laufe der Zeit und mit der Begehung von Fehlern lernt. Wir glauben daran, dass Kinder dies am besten von Erwachsenen lernen, die beständig, fürsorglich und unterstützend sind. Wir streben danach, unser Personal so auszubilden, dass diese die Fehler/Konflikte/Probleme der Kinder als Möglichkeit sehen, ihnen zu helfen, sich selbst, ihr soziales Umfeld, ihre sozialen Beziehungen und ihre Umwelt besser zu verstehen.

Unsere Öffnungszeiten

(Stand Schuljahr 2021/2022)

Kernöffnungszeit:

Montag – Donnerstag	11:00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	11:00 Uhr – 16.00 Uhr

Ferienbetreuung: (kann zusätzlich gebucht werden, je nach Bedarf)

Montag – Donnerstag	07.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ein regelmäßiger Tagesablauf in der Hortbetreuung ist wichtig, um den Schülern durch die wiederkehrenden Abläufe Orientierungsmöglichkeiten, Struktur und Sicherheit zu geben. Aus diesem Grund bitten wir die Eltern, sich an die Bring- und Abholzeiten zu halten.

Wochenstunden	10-14 Stunden	15-19 Stunden	20-24 Stunden	25-29 Stunden	30-35 Stunden
Gebühr inkl. Spielgeld u. Bastelgeld	122,50 €	135,50 €	148,50 €	161,50 €	174,50 €

Bring- und Abholregelung:

Sollte eine andere Person (als im Betreuungsvertrag angegeben) das Kind abholen, muss eine schriftliche Bestätigung des/der Erziehungsberechtigten und gegebenenfalls der Personalausweis der abholenden Person vorliegen.

Ebenso bedarf es der schriftlichen Bestätigung, wenn das Kind alleine nach Hause gehen darf.

Unsere Schließzeiten

(Stand Schuljahr 2021/2022)

Unsere Schließtage betragen maximal 30 Tage im laufenden Hortjahr. Um dem Bedarf der Familien gerecht zu werden, legen wir diese in belegungsschwache Phasen, wie Brückentage, Weihnachten und Neujahr.

Die Schließungen werden mit dem Elternbeirat abgestimmt und am Schuljahresanfang bekannt gegeben.

Dementsprechend haben wir unseren Leuchtturm - Kinderhort an folgenden Tagen/ Wochen geschlossen:

Weihnachten	2 Wochen = ca. 8 Tage
Sommer	2 Wochen = 10 Tage
Allgemeine Schließungstage	1 Tag Betriebsausflug

Eventuell kann die Einrichtung an verschiedenen Brückentagen geschlossen haben, genaue Daten werden ebenfalls am Anfang eines Schuljahres bekannt gegeben.

Elternbeiträge

(Stand Schuljahr 2021/2022)

Die Gebühren für unseren Kinderhort werden in Form von Elternbeiträgen entrichtet. Die monatlichen Beiträge der Eltern sind in Abhängigkeit von der Länge der Betreuungszeit geregelt. Es können zusätzliche Kosten für Sonderaktivitäten anfallen.

Der Kinderhortbeitrag bezieht sich pro Monat, bei einer vereinbarten Buchungszeit:

Schulkind Hortbetreuung (Mo – Fr) + Hausaufgabenbetreuung (Mo - Do)

Im Elternbeitrag ist eine monatliche Spiel- und Materialpauschale in Höhe von 3,50 € enthalten.

Warmes Mittagessen je Kind monatlich 70,00 € (Je Mittagessen 3,90 €)

Die Beiträge werden monatlich von dem Ihnen angegebenen Bankkonto abgebucht.

Die Gebühren sind auch bei Krankheit des Kindes zu entrichten.

Sollten mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig unseren Kinderhort besuchen, reduziert sich die Gebühr für das ältere Kind um 10%.

Familien mit geringem Einkommen und/oder Empfänger von Sozialhilfe können auf Antrag beim Jugendamt einen Zuschuss zum Beitrag erhalten. Wir unterstützen die Eltern gerne bei der Antragsstellung. Die Bewilligung bleibt dem Jugendamt vorbehalten.

Unser Team

Das Personal des Leuchtturm – Kinderhortes setzt sich aus staatlich anerkannten pädagogischen Fachkräften zusammen. Wir arbeiten mit einem überdurchschnittlichen Betreuungsschlüssel.

Unser pädagogisches Konzept basiert auf dem situationsorientierten Ansatz.



Scott Dougherty M.S. Ed.
Diplom-Pädagoge
(Leitung)
Vollzeit

Petra Schlagbauer
Erzieherin &
Stellvertr. Leitung
Teilzeit



Sadia Ouro
Kinderpflegerin
Teilzeit

Andrea Tyroller
Berufspraktikantinnen zur
Erzieherin
Teilzeit



Noé Gottwald
Kinderpfleger
Teilzeit

Unser Team

Die Gruppen werden jeweils von einem Sozialpädagogen und einer Erzieherin geleitet. Qualifikation, fundiertes Fachwissen, sowie eine langjährige, weit gefächerte Berufserfahrung gelten grundsätzlich als Voraussetzung für unsere Arbeit. Ergänzt wird das Team durch eine Kinderpflegerin und einen Kinderpfleger.

Selbstverständlich sind unsere Mitarbeiter jederzeit offen, einem/einer Berufspraktikanten/in Einblicke in unseren Kinderhort - Alltag zu geben, wir freuen uns auf Bewerbungen seitens der verschiedenen Schulen.

Jeweils einmal pro Woche treffen wir uns zur Teamsitzung, in der das gesamte Hort - Personal Themen- und Planungsvorschläge gleichberechtigt einbringen kann. Diese werden dann gemeinsam besprochen, wichtige Entscheidungen reflektiert. Für uns sind Ehrlichkeit, gegenseitiger Respekt und Vertrauen eine Grundbasis für gute und professionelle Teamarbeit.

Jeden Dienstag findet außerdem unser wöchentliches Gruppenteam statt, indem die pädagogischen Angebote der folgenden Woche detailliert besprochen werden. Zudem findet jeden Montag ein Leitertreffen statt, indem organisatorische Themen behandelt werden.

Die MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Außerdem gehören zu unserem Team eine Bürofachkraft und unsere Hausmeister-Reinigungsteam.

Unsere Räumlichkeiten

Unser Kinderhort Leuchtturm liegt im Herzen von Schrobenhausen. Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe des Busbahnhofes und direkt am Eingang zur historischen Altstadt, ca. 10 Gehminuten von den Schulen entfernt. Von der Grundschule Mühlried fährt ein Schulbus, die Haltestelle liegt ca. 200 m von unserer Einrichtung entfernt.

Nach einigen Umbauten konnten wir im Sommer 2016 in unseren Leuchtturm Kinderhort einziehen.



Um optimal auf die Bedürfnisse von Schülern im Alter von 6 bis 12 Jahren eingehen zu können, sind unsere Räumlichkeiten so gestaltet, dass sie sich dort wohl fühlen und rasch eingewöhnen können. Zudem werden sowohl eine ruhige, angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen, wie auch genügend Möglichkeiten zum Austoben und Spielen.

Der Eingangsbereich

Unser freundlich gestalteter Eingangsbereich bietet Raum zum Ankommen. Gleich nebenan befindet sich die Garderobe für die Schüler, dort hat jedes Kind seinen eigenen Bereich.

Die Gruppenräume

Der Leuchtturmhort ist im Unter-, sowie Erdgeschoß, im 1.Stock und im Dachgeschoß des denkmalgeschützten, neu renovierten Gebäudes untergebracht. Die mehreren, hellen Gruppenräume wirken durch ihre vielen Fenster sehr einladend und freundlich. Vier davon bieten ausreichend Platz zum Hausaufgaben machen, die anderen Räume sind zum Spielen, Toben oder Ausruhen gedacht.



Die Hausaufgabenräume

Ein Hausaufgabenraum (4. + 5. Klasse) befindet sich im Dachgeschoß. Hier bieten wir den älteren SchülerInnen auch die Möglichkeit, das Mittagessen gemeinsam einzunehmen. Anschließend können sie sich, bevor mit den Hausaufgaben begonnen wird, im angrenzenden großen Ruhe- und Bewegungsraum zurückziehen, lesen, Karten spielen, Musik hören, malen oder sich auch mit verschiedenen Sportgeräten beschäftigen.

Die drei anderen Hausaufgabenräume (Klassen 1 - 3) liegen im 1. Stock. Alle Räume bieten einen altersgerechten und geeigneten Rahmen für die Hausaufgabenbetreuung.



In ruhiger Atmosphäre können hier die Schüler, je nach Bedarf, in kleinen Gruppen (fünf bis sieben Schüler), ihre Hausaufgaben erledigen.

Jedes Kind verfügt über einen eigenen Arbeitsplatz.

Die Spiel- und Ruheräume

Im 1. Stock befinden sich neben den Hausaufgabenräumen die Bibliothek, das Atelier und der PC – Raum.

Im großen Atelier ist genug Platz für kreatives Schaffen. Die Bastel- und Malutensilien sind auf die Gestaltungsbedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt.

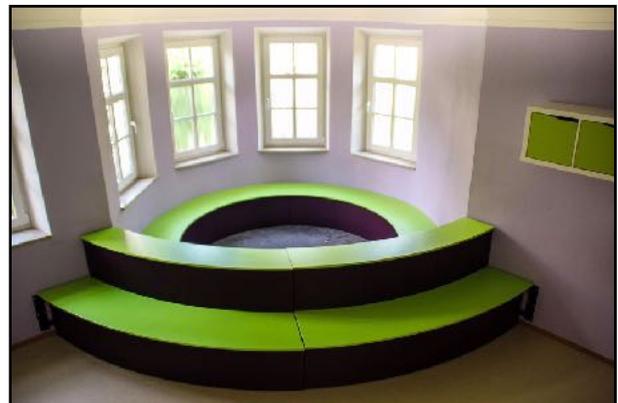
Sofaecke, Leselampe, Kissen und Decken laden im kleineren Ruheraum (der Bibliothek) die Schüler zum Lesen, Musikhören, Gespräche und zum Regenerieren ein. Auch eine kleine Puppenhausecke für die Jüngeren wurde eingerichtet.



Im Dachgeschoß befindet sich der große Entspannungs- und Sportraum. Dieser bietet, vor allem bei Regenwetter, ausreichend Fläche für Tobe- und Bewegungsspiele. Genügend Sport- und Spielgeräte stehen hier für die Kinder zur Verfügung.

Weitere Räumlichkeiten, die unsere Schüler zum sich Wohlfühlen einladen sollen, sind in unserem Erdgeschoß untergebracht. Das sind unser Waldraum, der Lern/Spielraum und der Theaterraum.

Der gemütliche Waldraum (mit Baum und Steinkissen ausgestattet), dient den Kindern gerne oft als Ruheraum, bzw. Rückzugsort.



Unser Lernraum, in dem vielfältige und abwechslungsreiche Spielmaterialien bereit stehen, sollen die Schüler zu eigenaktiven Ausprobieren und Erkunden stimulieren.

Aber auch für Tischspiele wird dieser Raum gerne genutzt.



Im angrenzenden Theaterraum, mit verschiedenen Stoffen, Verkleidungs- und Kostüm utensilien ausgerüstet, finden des Öfteren von den Kindern selbst einstudierte Theaterstücke, statt.

Im Untergeschoß unserer Einrichtung befinden sich der Toberaum, Lego- und Playmobilraum, sowie eine Machwerkstatt. Hier inspirieren verschiedene Funktionsecken zum Spielen, Bauen, Konstruieren oder Kickerspielen.

Die Küche

Die Küche ist im Erdgeschoß zu finden. Der Leuchtturm - Kinderhort wird täglich mittags von Grissu Catering-Service mit warmen Mittagessen beliefert. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zeichnet sich durch frisch gekochte Mahlzeiten ohne Geschmacksverstärker aus. Grissu legt großen Wert auf regionale und saisonabhängige Einkäufe.

Bei der Mittagessenplanung arbeiten wir eng mit dem Cateringservice zusammen, um den Speiseplan kindgerecht, ausgewogen und abwechslungsreich zu gestalten. Auf kulturelle und gesundheitliche Besonderheiten wird jederzeit Rücksicht genommen.



Die Essenspläne werden mit den Schülern und dem Team besprochen und hängen jede Woche am Info-Brett im Eingangsbereich aus.

Selbstverständlich haben auch die Kinder Zugang zur Küche und dürfen bei der Zubereitung der Mahlzeiten ab und an mithelfen. Außerdem finden regelmäßige „Koch- und Backtage“ statt.

Des Weiteren bieten wir ausreichend Getränke wie Tee, Säfte und Wasser an und nachmittags erhalten die Schüler täglich einen frisch zubereiteten Snack. Dabei achten wir auch auf eine gesunde und vollwertige Ernährung mit genügend Obst und Rohkost.

Das Esszimmer

Das Mittagessen wird im Speisezimmer, ebenfalls im Erdgeschoß, gemeinsam eingenommen. Hierbei wird auf eine ruhige und angenehme Essensatmosphäre geachtet.

Die Büros

Für unsere Mitarbeiter stehen ein Büro (im Dachgeschoß) bzw. zwei Besprechungszimmer für Teamsitzungen zur Verfügung. Hier werden alle anfallenden Büro- und Schreibarbeiten erledigt. In diesen Räumen finden auch die Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche statt.

Die Sanitäranlagen

Die Ausstattung unserer sanitären Einrichtungen sind nach den altersgerechten Bedürfnissen unserer Schüler ausgerichtet und befinden sich jeweils im Erdgeschoß, 1. Stock und im Dachgeschoß.

Für das Personal steht ein weiteres Bad im Erdgeschoß zur Verfügung.

Das Außengelände

Der Kinderhort verfügt über einen eigenen Außenbereich, einem schönen Garten mit verschiedenen Spielgeräten.

Im Rahmen von speziellen Angeboten werden wir den Garten zusammen mit den Schülern bepflanzen. Geplant ist ein Kräutergarten, an dem die Kinder ihre Geruchs- und Geschmackssinne erfahren können. Auch ein Obst- und Gemüsegarten ist vorgesehen.

Tische und Bänke laden im Sommer zum Brotzeitmachen ein.



Eine weitere Möglichkeit zum Austoben bieten auch die nahe gelegenen Spielplätze am Stadtwall (z.B. Mittelalterspielplatz), die wir bei schönem Wetter täglich nach der Schule besuchen und nutzen.

Unser Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf ist für alle Schüler sehr wichtig. Vertraute Rituale vermitteln ihnen Vertrauen und Sicherheit und sie lernen allmählich, ein Zeitgefühl zu entwickeln. Trotzdem muss aber auch genügend Flexibilität vorhanden sein, um sich insbesondere an den Bedürfnissen der jüngeren Kinder zu orientieren.

Unser Tagesablauf der Gruppe Wellenreiter

- 11.30 Uhr: Ankommen der jüngeren Schüler, Begrüßung
- 11.45 Uhr: Gespräche, Freispielzeit, wenn möglich Spielplatz
- 12.15 Uhr Tischdecken, Getränkedienst
- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen, anschließend auf Wunsch Zahnhygiene
- 13.15 Uhr: Freispielzeit, wenn möglich im Garten oder Spielplatz
- 13.15 Uhr: Ankommen der älteren Schüler, Begrüßung
- 13.20 Uhr: Zweites, gemeinsames Mittagessen, anschließend auf Wunsch Zahnhygiene
- 14.00 Uhr: Hausaufgabenzeit
- 15.30 Uhr: Gemeinsame Brotzeit/Snacks
- 15.45 Uhr: Pädagogische, altersentsprechende Angebote z.B.
- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| ▶ Kinderkonferenz | ▶ Experimente |
| ▶ Spielplatz | ▶ Geburtstagsfeiern |
| ▶ Gartenaktivitäten | ▶ Kegeln |
| ▶ Tischspiele | ▶ Minigolf |
| ▶ Tanzen, Musik, Theater | ▶ Kreativwerkstatt |
| ▶ Sport | ▶ Verschiedene Projekte |
- 17.00 Uhr: Abholzeit

Unser Tagesablauf der Gruppe Drachenflieger

13.15 Uhr: Ankommen der älteren Schüler, Begrüßung

13.20 Uhr: Gemeinsames Mittagessen, anschließend auf Wunsch Zahnhygiene

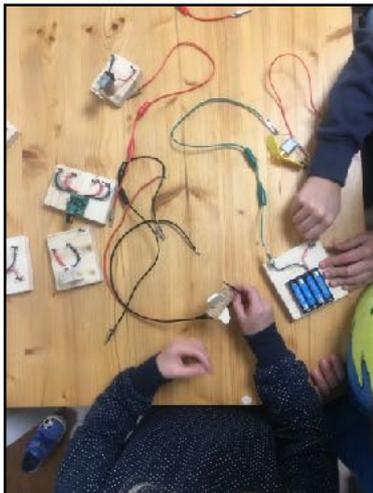
14.00 Uhr: Kurze Entspannungs- bzw. Bewegungszeit

14.15 Uhr: Hausaufgabenzeit (bei Bedarf bis 16.00 Uhr)

15.30 Uhr: Gemeinsame Brotzeit/Snacks

15.45 Uhr: Pädagogische, altersentsprechende Angebote

17.00 Uhr: Abholzeit



Unsere Jahresübersicht im Leuchtturm - Kinderhort

Herbst:

- ▶ Übernachtungsfest
- ▶ Schulbeginn
- ▶ Eltern-Kennenlernabend mit Elternbeiratswahl
- ▶ Halloween - Feier
- ▶ Theaterbesuch
- ▶ Buchausstellung



Winter:

- ▶ Plätzchen backen
- ▶ Schlittschuhlaufen
- ▶ Adventszeit
- ▶ Nikolaus-Feier
- ▶ Christkindlmarktbesuch
- ▶ Weihnachtsfeier



Frühjahr:

- ▶ Büchereibesuch
- ▶ Faschingsfeier
- ▶ Ostereier suchen
- ▶ Märchenpädagogin
- ▶ Mai - Fest



Sommer:

- ▶ Elterninformationsabend
- ▶ Hort - Ausflug
- ▶ Schwimmbadbesuch
- ▶ Abschiedsfeier



Unser Auftrag der pädagogischen Hortarbeit

Der Leuchtturm - Kinderhort bietet einen Betreuungsrahmen für Kinder von der Einschulung bis zum Alter von 12 Jahren. Grundlage für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit sind die Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in bayerischen Horten des Bayerischen Sozialministeriums.

In erster Linie bedeutet das für unsere Einrichtung

- ▶ Die ganzheitliche, bestmögliche Förderung jedes einzelnen Schülers, um sich zu einer selbstbewussten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu entwickeln
- ▶ Den jeweiligen Lebenshintergrund und Entwicklungsstand der Kinder zu beachten und daraufhin aufbauend die individuelle Betreuung und Förderung, die den einzelnen Bedürfnissen jedes Schülers entsprechen, anzubieten
- ▶ In ständigem Kontakt mit den Erziehungsberechtigten unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag professionell durchzuführen und dadurch die Erziehung in der Familie zu ergänzen, zu begleiten und zu unterstützen

Zielsetzung unserer pädagogischen Arbeit

Orientiert am gesetzlichen Auftrag, ergibt sich für unsere pädagogische Arbeit folgendes Erziehungsziel:

Die Entwicklung des Kindes, das Freude am Leben und Lernen hat, sich in seinem sozialen Umfeld zurechtfindet und weiterentwickelt und dabei Verantwortung für sich selbst und für andere übernimmt.

Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist von Geburt an als eigenständiges und aktives Wesen wahrzunehmen, das sich mit seiner Umwelt auseinandersetzt und seine eigene Entwicklung mitbestimmt.

Formen und Inhalte unserer pädagogischen Hortarbeit

Der situationsorientierte Ansatz

Unser Leuchtturm - Kinderhort arbeitet auf der Basis der ganzheitlichen Pädagogik. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, orientieren wir uns an dem Situationsorientierten Ansatz.

Ziel dieses Ansatzes ist es, die Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz von Kindern auf- und auszubauen, um bei ihnen möglichst viele Ressourcen zu wecken und weiterzuentwickeln.

Im Vordergrund steht für uns die Wertschätzung der Schüler, ebenso wie die Achtung der Rechte jedes Einzelnen.

Wir berücksichtigen die Lebensumstände und Interessen der Kinder. Das heißt, ihre Erfahrungswelt wird zum Bezugspunkt unserer Arbeit.

Ein wichtiger Aspekt in unserer Hortbetreuung ist für uns, einen Raum zu schaffen, in dem sich die Schüler beschützt und wohlfühlen, und so ihre Grundbedürfnisse wie Zuneigung, Geborgenheit, Vertrauen, Ange-nommensein und Respekt erfahren können.

Partizipation

In unserem Kinderhort – Alltag ist dabei die Einbeziehung aller Kinder in aktuellen Situationen selbstverständlich, um ihnen so von Anfang an (alters- und entwicklungsbedingt) die Möglichkeit zu bieten, über verschiedene Aktionen mitzubestimmen, mitzuwirken und mitzugestalten.

Die Schüler lernen, in einer offenen, lebendigen Atmosphäre, Entscheidungen im täglichen Miteinander zu treffen oder ungewöhnliche Lösungsmöglichkeiten auszuprobieren.

Sie werden darin bestärkt, selbst Erfahrungen in bestimmten Situationen zu sammeln. So erleben sie zum Beispiel, wie wertvoll es sein kann, jemandem Hilfe (z. B. bei den Hausaufgaben) anzubieten oder selber Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wir als Erzieher/innen tragen mit unserem Handeln und im täglichen Miteinander dazu bei, dass das Kind sich als wertvoll erlebt und es Vertrauen in die eigene Kraft gewinnt. Dabei begleiten und beobachten wir die Kinder und geben ihnen Anregungen für ihre Weiterentwicklung zur Selbständigkeit, ihrer Autonomie, ihr Sozialverhalten und ihrer Werteorientierung.

Die Grundeinstellung unserer gesamten pädagogischen Hortarbeit lautet:

**Wir holen jedes Kind dort ab,
wo es gerade steht.**

Schlüsselkompetenzen

Wir als Team im Leuchtturm - Kinderhort tragen dafür Verantwortung, dass sich die Schüler durch gezielte Förderangebote Schlüsselkompetenzen aneignen und weiterentwickeln können. Schlüsselkompetenzen sind grundlegende Fertigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale, die das Kind befähigen, sich mit anderen Personen und seiner Umwelt auseinanderzusetzen.

Die Schlüsselkompetenzen lassen sich in folgende Bereiche einteilen:

- ▶ **Personelle Kompetenz**
- ▶ **Soziale Kompetenz**
- ▶ **Wissenskompetenz**
- ▶ **Lernkompetenz**

Personelle Kompetenz

Wir unterstützen die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, indem wir ihnen vielfältige Anreize geben, ihre individuellen Fähigkeiten und personelle Kompetenzen zu entwickeln.

Dabei ist es von elementarer Bedeutung, das Selbstbewusstsein sowie die Eigenliebe und das Vertrauen in sich selbst zu bestärken.

Eine wichtige Voraussetzung für unsere Zusammenarbeit mit den Schülern ist es daher, ihnen mit einer respektvollen, wertschätzenden Art begegnen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, sich angenommen zu fühlen.

Wir lassen die Kinder selbst entscheiden, was sie gerne tun und wie sie etwas tun möchten (Autonomie) und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Phantasie und Neugierde auszuleben. So erfahren sie, dass sie etwas leisten können, also kompetent sind. Dadurch erlangen sie zu der Überzeugung, dass sie auch eine schwierige Aufgabe aufgrund ihrer eigenen Kompetenz bewältigen können (Selbstwirksamkeit) und ihre eigenen Standpunkte vertreten zu können.

Das Kind soll lernen, dass es sein Verhalten selbst beobachten, bewerten und regulieren kann. Dazu gehört auch, Selbstverantwortung zu übernehmen, sich vor Gefährdungen zu schützen und achtsam mit dem eigenen Körper umzugehen (gesundheitsbewusste Lebensführung).

Soziale Kompetenzen

Unter sozialer Kompetenz verstehen wir die Art und Weise, im sozialen Zusammenleben konstruktiv und respektvoll miteinander umzugehen.

Als Voraussetzung dafür gilt die Fähigkeit zur Kontaktaufnahme und Kommunikationsfähigkeit. Daher arbeiten wir gezielt mit den Schülern daran, aufeinander zugehen zu können und Beziehungen zu stabilisieren.

Einerseits ist es wichtig, empathisch mit den Kindern umzugehen, sowie auch ihr Mitgefühl gegenüber anderen zu fördern. Andererseits ist es ebenso bedeutsam, Grenzen zu setzen, um Orientierung zu vermitteln und die Einhaltung von Regeln zu gewährleisten.

Je älter Kinder werden, desto mehr Bedeutung räumen sie den Beziehungen zu Gleichaltrigen (Peer - Group) ein. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auch mit auftretenden Konfliktsituationen umgehen zu können. Wir unterstützen sie darin, eine lösungsorientierte Haltung zu entwickeln, innerhalb der sie die Standpunkte anderer Personen verstehen und akzeptieren. In diesem Zuge begleiten wir sie, Kompromisse zu finden und kooperieren zu können.

Im Gedanken der Inklusion legen wir als Hort- Team viel Wert darauf, allen Schülern, unabhängig von Geschlecht, Wesen und Kultur, unvoreingenommen und tolerant zu begegnen. Ebenso wichtig ist es uns, die Offenheit der Kinder im Umgang miteinander zu fördern. Im Leuchtturm - Kinderhort gilt jeder als gleichberechtigt, was sich u. a. auch durch in den Tagesablauf integrierte demokratische Strukturen widerspiegelt (z.B. Kinderkonferenz).

Stets handeln wir in dem Bewusstsein, eine Vorbildfunktion für die Schulkinder zu sein.

Wissenskompetenz

Einen elementaren Bestandteil unserer Arbeit sehen wir darin, den Schülern Zugänge zu verschiedenen Wissensbereichen zu eröffnen. Die Wissens-bereiche umfassen u. a.:

- ▶ Musik
- ▶ Kunst
- ▶ Sport
- ▶ Naturwissenschaften

Dabei gehen wir verstärkt auf die Interessen und Neigungen der Kinder ein und orientieren uns bei der Planung von Angeboten an deren Wünschen.

Wir regen das Experimentierverhalten der Schüler an und fördern ihre Ausdrucksmöglichkeiten.

Lernkompetenz

Lernkompetenz umfasst das Wissen darüber, wie man Wissen erlernen und sich Fähigkeiten aneignen kann.

Auf den Hort bezogen interpretieren wir unsere Anforderung dahingehend, die Schüler in der effektiven und eigenverantwortlichen Erledigung ihrer Hausaufgaben zu unterstützen.

Wir erarbeiten mit ihnen bestimmte Lerntechniken und Fertigkeiten im Umgang mit der sinnvollen Nutzung von Hilfsmitteln (z. B. Anschauungsmaterial, Lexika, PC, Sachbücher, usw. ...).

Auch die sinnvolle Zeiteinteilung stellt eine wichtige Grundlage bei der Erledigung der Hausaufgaben dar. In diesem Zusammenhang ist unser Tagesablauf unterteilt in Arbeitsintensiv- und Entspannungsphasen.

Im Rahmen unserer intensiven Hausaufgabenbetreuung besteht weiterhin die Möglichkeit, den Wissensstoff in wesentlich strukturierter, besser greifbarer Form zu vermitteln.

Bereits im jungen Alter wird der Grundstein für die Begeisterung bzw. die Bereitschaft am lebenslangen Lernen gelegt. Deshalb gehört auch die gezielte Motivation der Schüler zum Lernen zu unserer Arbeit im Hort.

Bildungs- und Erziehungsbereiche

Im Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan sind die Bildungs- und Erziehungsbereiche genau definiert. Im Folgenden möchten wir unsere wichtigsten Ziele zu den verschiedenen Bildungs- und Erziehungsbereichen vorstellen, ebenso unsere diesbezüglichen pädagogischen Angebote, mit denen wir in unserem Leuchtturm - Kinderhort arbeiten.

Umsetzung unserer pädagogischen Arbeit in den verschiedenen Bildungs- und Erziehungsbereichen

Wertorientierung und Religion

Da unser Kinderhort unter privater Trägerschaft steht, sind wir nicht konfessionell gebunden. Dennoch ist religiöse Erziehung vom übrigen pädagogischen Geschehen nicht abzugrenzen.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Dass wir als Erwachsene Vorbilder für die Kinder sind
- ▶ Wir den Kindern Werte und Grunderfahrungen wie Vertrauen, Lebensfreude, Beziehungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz als Basis christlicher, aber auch anderer, religiöser Herkunft vermitteln
- ▶ Wir den Kindern die Möglichkeit geben, sich mit anderen Religionen auseinanderzusetzen und zu identifizieren
- ▶ Die Kinder Mitverantwortung für die Gestaltung des Gruppen-alltags übernehmen

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Gesprächskreise, in denen wir respektvollen Umgang mit den anderen Kindern lernen
- ▶ Kinderkonferenz (Partizipation erfahren)
- ▶ Gespräche über die verschiedenen religiösen Feiertage und die der anderen Religionen
- ▶ Wir feiern religiöse Feste im Jahreskreis wie Nikolaus, Weih-nachten, Ostern
- ▶ Kreativität: schmücken für die Weihnachtszeit, zünden Kerzen an
durch Rollenspiele, Bücher und Gespräche religiöse Feste vertiefen

Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

Eines der wichtigsten Erfahrungen für die Kinder sind die vielfältigen Begegnungen im Kinderhort - Alltag. Jedes Kind hat seine individuelle Lebensgeschichte, andere Familienstrukturen, eigene Stärken und Schwächen.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern
- ▶ Die Kinder den Umgang mit Gefühlen, eigene Gefühle zu äußern und zu zeigen, lernen
- ▶ Den Kindern Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein vermitteln
- ▶ Kontakt-, Beziehungs-, und Konfliktfähigkeit der Kinder unterstützen
- ▶ Die Kinder lernen, sich an bestimmte Gruppenregeln zu halten
- ▶ Die Kinder unterstützen, Grenzen zu setzen, sich nicht unter Druck setzen zu lassen

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Begrüßung beim Ankommen am Morgen oder Mittag
- ▶ gemeinsames Mittagessen, gemeinsame Brotzeit
- ▶ Freispiel, Rollenspiele, Tischspiele mit Freunden
- ▶ Projekte über Streit, Freundschaft, Wertschätzung
- ▶ Kinderkonferenz, Sport
- ▶ gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge, Spielplatz

Sprache und Literacy

Die Sprache und die Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Die Kommunikation (Mimik, Gestik, Laute) beginnt unmittelbar nach der Geburt des Kindes und entwickelt sich ständig weiter. Die Sprache kann sich nur im Wechselgespräch entfalten.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Freude am Sprechen und Erzählen erleben
- ▶ Gutes Ausdrucksvermögen
- ▶ Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken
- ▶ Genaues Zuhören
- ▶ Deutliche Aussprache
- ▶ Großer Schatz
- ▶ Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Gespräche im Alltag, auch gezielt, anbieten
- ▶ Zeit nehmen für die Fragen der Kinder
- ▶ Raumgestaltung (z.B. Buchstaben, Bilder)
- ▶ Bücher vorstellen
- ▶ Freispiel, Rollenspiele, Brettspiele
- ▶ Singen, Gedichte lernen, Märchen
- ▶ Kinderkonferenz
- ▶ Verschiedene Themen besprechen
- ▶ Bei Bedarf Sprachförderung
- ▶ Den Gruppenalltag reflektieren
- ▶ Englischkurse anbieten

Informations- und Kommunikationstechnik, Medien

Medien sind alltäglicher Bestandteil unserer individuellen Lebensführung und sind in die pädagogische Arbeit mit einzubeziehen.

Das Spektrum der Medien ist breit. Da gibt es zu einen die Druckmedien, wie Bücher, Zeitschriften und technische Medien wie Computer, Video, Fernsehen, Radio, oder CD-Player. Medienbildung und -erziehung sind heut-zutage unabdingbar. Dies setzt einen bewussten, kritischen, sachgerechten, selbstbestimmten und verantwortlichen Umgang mit ihnen voraus.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ verschiedene Medien kindgerecht kennen zu lernen
- ▶ Technik zu begreifen und zu handhaben
- ▶ Medien verantwortlich zu nutzen
- ▶ Medienangebote kritisch reflektieren

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Gespräche über sinnvoller Nutzung der Medien (z. B. Projekt)
- ▶ Unsere Bücherregale stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung
- ▶ Regelmäßiger Bücherei – Besuch (Ausleihen von Medien)
- ▶ Bewegung, Tanzen zur Musik (CD-Player)
- ▶ Bilder- und Fotogeschichten mit den Kindern gestalten
- ▶ Hörspiele, Videofilme anzubieten oder selbst erarbeiten
- ▶ Gesehenes oder Gehörtes mit den Kindern reflektieren

Mathematik

Mathematisches Denken ist Basis für lebenslanges Lernen, denn ohne mathematisches Grundverständnis ist ein Zurechtkommen im Alltag nicht möglich. Bereits in den ersten Lebensjahren machen Kinder spielerische Erfahrungen mit Mengen, Zahlen und Größen, sowie Raum, Zeit und Form.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Grundbegriffe kennen
- ▶ Gesetzmäßigkeiten entdecken
- ▶ Körperschema als Grundlage räumlicher Orientierung
- ▶ Erkennen geometrischer Formen (Rechteck, Dreieck, Kreis, Quadrat) und Körper (Kugel, Würfel, Säule)
- ▶ Grundlegendes Verständnis von Relationen (größer/kleiner, schwerer/ leichter, länger/kürzer, mehr/weniger)
- ▶ Mengenverhältnisse erkennen

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Naturmaterial sammeln und vergleichen Größe, Gewicht, Menge
- ▶ Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division
- ▶ Gebrauch von Zahlwörtern und Ziffern
- ▶ Formen und Muster entwerfen
- ▶ Spielmaterial nach bestimmten Eigenschaften sortieren
- ▶ Uhrzeit lernen, Kalendarium erfahren
- ▶ Umgang mit Geldbeträgen

Naturwissenschaften und Technik

Neuere Forschungsbefunde zeigen, dass bereits jüngere Kinder die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen haben, sich mit Themen aus Naturwissenschaften und Technik näher auseinander zusetzen. Sie sind bestrebt, herauszufinden, „warum das so ist“ oder „wie etwas funktioniert“.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Auseinandersetzen mit Naturwissenschaften und Technik
- ▶ Eigenschaften verschiedener Stoffe kennen lernen (feste Körper, Flüssigkeiten, Gase)
- ▶ Verschiedene Energieformen (z. B. Wärme, Mechanik, Elektrizität, Magnetismus) kennen lernen
- ▶ Zeit und Raum

- ▶ Naturveränderungen wahrnehmen (Naturkreislauf, Licht und Schatten, Sonnenstand, Wetter)

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Mit den Schülern entdecken, forschen, beobachten, staunen, experimentieren
- ▶ Mit unterschiedlichen Materialien bauen und konstruieren lassen
- ▶ Erfahrungen sammeln lassen mit den vier Elementen: Wasser, Luft, Erde und Feuer (Schnee, Dampf, Lagerfeuer, usw.)
- ▶ Ganzheitliches Lernen in Projekten

Umwelt

Umweltbildung und -erziehung im Hortbereich nimmt ihren Ausgang von der Naturbegegnung, von Erlebnissen mit Tieren und Pflanzen. Kindern ist die Begegnung mit der Natur zu ermöglichen, um ihnen darin zugleich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen
- ▶ Verschiedene Naturmaterialien (z. B. Blätter, Blütenformen, Früchte, Holz) kennen lernen
- ▶ Kennenlernen verschiedener Pflanzenarten
- ▶ Werthaltungen sich selbst, anderen und der Natur gegenüber
- ▶ Umweltbewusstes Verhalten

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Betreuer als Vorbild erleben
- ▶ Regelmäßiger Aufenthalt in der Natur
- ▶ Verschiedene Naturmaterialien sammeln
- ▶ Naturbeobachtungen
- ▶ Altersentsprechende Umweltprojekte
- ▶ Pflege unseres Gartens
- ▶ Spaziergänge, Ausflüge in die Natur, den Zoo
- ▶ Beziehung zu Tieren aufnehmen
- ▶ Mülltrennung und Abfallvermeidung

Ästhetik, Kunst und Kultur

Ästhetische Bildung und Erziehung hat immer auch mit Kunst und Kultur zu tun. Sie beinhaltet die Wahrnehmung aller Sinne, wie sehen, hören, riechen, schmecken und tasten. Kinder nehmen ihre Umwelt von Geburt an mit allen Sinnen, also ganzheitlich, wahr. Das Lernen über die Sinne ist die Grundlage von Bildung.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Neugierde und Kreativität anregen
- ▶ Schaffensfreude
- ▶ Feinmotorik fördern
- ▶ Farben, Formen und Materialien kennen lernen und benennen
- ▶ Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl fördern
- ▶ Lust am Ausprobieren
- ▶ Eigene Gestaltungs- und Ausdruckswege entdecken

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort:

- ▶ Tanz und Bewegung, Theater- und Rollenspiele
- ▶ Mit Knetmasse und Ton arbeiten
- ▶ Malen, Musik, Rhythmik anbieten
- ▶ Tast- und Fühlspiele
- ▶ Vielfältige Kunstwerke entstehen lassen und ausstellen
- ▶ Mit Kindern kochen und schmecken
- ▶ Verschiedene Verbrauchsmaterialien fühlen und spüren
- ▶ Kreativ/Machwerkstatt
- ▶ Bastelarbeiten anbieten
- ▶ Verschiedene Malutensilien bereit stellen
- ▶ Bilder und Kollagen gemeinsam gestalten
- ▶ Traumreisen und Stilleübungen

Musik

Mit Neugier und Faszination begegnen Kinder der Welt der Musik. Sie haben Freude daran, den Geräuschen und Klängen in ihrer Umgebung zu lauschen und diese selbst zu produzieren. Der aktive Umgang mit Musik fordert und fördert die gesamte Persönlichkeit des Kindes.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren zu fördern
- ▶ Rhythmus- und Taktgefühl zu entwickeln
- ▶ Verschiedene Instrumente kennen lernen
- ▶ Mit Musik Gefühle ausdrücken, eigene Ideen entwickeln
- ▶ Die eigene Stimme entdecken, das Gehör zu schulen
- ▶ Musik als Entspannung
- ▶ Musik anderer Kulturen kennen lernen

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Musikprojekte
- ▶ Tanz- und Sportangebote
- ▶ Action-Painting mit Musik
- ▶ Mandalas bei Musik malen
- ▶ Klanggeschichten
- ▶ Gemeinsames Singen
- ▶ Musikalische Improvisationen auf unserer „Kinderbühne“

Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport

Kinder haben einen natürlichen Drang und eine Freude daran, sich zu bewegen. Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung. Sie ist für die Entwicklung der Wahrnehmungsleistungen, kognitiven Leistungen und sozialen Verhaltensweisen von wesentlicher Bedeutung.

Für uns sind wichtige Ziele:

- Haltungsschäden entgegen wirken
- Ausdauer und Körperkoordination fördern
- positives Körperbewusstsein stärken
- Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen sammeln
- Erlebnisraum steigern
- Abbau von Spannungen und Aggressionen
- Eigene körperliche Grenzen kennen lernen
- Gleichgewichtssinn trainieren

- Freude am gemeinsamen Sport (Teamgeist)
- Regeln verstehen und einhalten

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Tägliche Lerngymnastik vor den Hausaufgaben
- ▶ Gezielte Bewegungsspiele im Turnraum oder im Freien (z. B. Parcours)
- ▶ Psychomotorische Übungen
- ▶ Verschiedene Bewegungsangebote wie Tanz, Rhythmik
- ▶ Kletter- und Turngeräte, Bälle, Schaumstoffelemente
- ▶ Papier- Luftballonspiele, Schwungtuch
- ▶ Spielplatzbesuche, Spaziergänge
- ▶ Interaktionsspiele

Gesundheit

Gesundheit ist ein Zustand von körperlichem, seelischem, geistigem und sozialem Wohlbefinden. Grundlegende Einstellungen und Gewohnheiten für gesundes, bzw. ungesundes Verhalten entwickeln sich schon in sehr jungen Lebensjahren.

Für uns sind wichtige Ziele

- ▶ Eigenverantwortung für Körper und Gesundheit
- ▶ Gesunderhaltung des Körpers
- ▶ Signale des eigenen Körpers wahrnehmen
- ▶ Seinen eigenen Körper wertschätzen
- ▶ Gesunde Ernährung
- ▶ Körperpflege und Hygiene
- ▶ Positive Geschlechtsidentität
- ▶ Unbefangenen Umgang mit dem eigenen Körper
- ▶ Unfallpräventionen

Pädagogische Angebote bei uns im Kinderhort

- ▶ Genügend Bewegungsmöglichkeiten schaffen
- ▶ Gesundes Nachmittagsbuffet
- ▶ Gemeinsames Mittagessen
- ▶ Ernährungsprojekte
- ▶ Gemeinsames Kochen und Backen anbieten
- ▶ Richtige und regelmäßige Zahnhygiene vermitteln
- ▶ Entspannungstechniken, Traumreisen (Ärger, Stress, Ängste abbauen)

Unsere Sozialpädagogischen Strukturen und Projekte im Kinderhort

Neben den Zeiträumen der Freispielzeit bieten wir auch gezielte Projekte im Leuchtturm - Kinderhort an. Diese beziehen sich, wie bereits genannt (Schlüsselkompetenzen, Punkt 3. Wissenskompetenz), auf die Wissensbereiche Musik, Kunst, Sport und Naturwissenschaft. Darüber hinaus werden Projekte angeboten, die die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern.

Am Anfang des Schuljahres finden Planungstage statt, an denen wir uns im Team einen gewissen Jahresüberblick hinsichtlich der Ideen für Angebote verschaffen. Dabei werden sowohl jahreszeitliche Gegebenheiten und Feierlichkeiten, als auch aktuelle, relevante Themen berücksichtigt.

Im wöchentlichen Rhythmus findet die spezifische Planung statt, bei der für jeden Tag eine andere, interessante Aktivität vorgesehen ist.

Im Folgenden werden einige Programminhalte zu den verschiedenen Bereichen kurz beschrieben.

Musik

- ▶ Gemeinsames Singen von Wunschliedern
- ▶ Einbindung von Instrumenten (Gitarre, Perkussion)
- ▶ Inszenierung von Klanggeschichten
- ▶ Tanz: Einstudieren von Choreographien, inspiriert von unterschiedlichen Richtungen und Freestyle
- ▶ Phantasiereisen und Hörspiele

Kunst

- ▶ Kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien wie z.B.
- ▶ Acrylfarben, Buntstiften, Leinwänden, Ton, Tonpapier, Federn, Naturmaterialien
- ▶ Inszenierung von Sketchen und kurzen Theaterstücken
- ▶ Bauen mit Konstruktionsmaterial

Sport

- ▶ Aktivitäten im Freien wie z. B. Tischtennis, Badminton, Schwimmen, Fußball, Minigolf, Basketball, Gartenspiele, Schlittschuh laufen, Schlitten fahren,
- ▶ Kegeln
- ▶ Kickern
- ▶ Entspannungsübungen (Yoga)

Naturwissenschaft

- ▶ Experimente mit den Elementen Wasser, Erde und Luft
- ▶ Geographieprojekte
- ▶ Heimatkunde spielerisch
- ▶ Mathematik spielerisch
- ▶ Exkursion: Erfahrungsfeld der Sinne

Soziales Kompetenztraining

- ▶ Interaktionsspiele
- ▶ Moderierte Gesprächsrunden
- ▶ Kinderkonferenz

Erziehungspartnerschaft in unserem Kinderhort

Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Einrichtung. Die gute, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Team und den Eltern sind für uns die Basis einer gelingenden pädagogischen Arbeit. Somit können wir optimal auf die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Eltern eingehen und gemeinsam beste Voraussetzungen für die Entwicklung und Förderung der Schüler schaffen.

Information und Beratung bieten wir Ihnen in Form von:

- ▶ **Aufnahmegespräche** - beinhaltet Kennenlernen, Infos über Alltag
- ▶ **Eltern- und Entwicklungsgespräche** - finden 1 x jährlich statt, aber auch jederzeit nach Bedarf
- ▶ **Eltern - Info** – Leuchtturm - Kinderhort ABC
- ▶ **Tür- und Angelgespräche** - finden täglich statt
- ▶ **Eltern-Café** - ermöglicht das Kennenlernen und den Austausch mit anderen Eltern
- ▶ **Elternbeiratswahl** - findet jährlich statt
- ▶ **Elternbefragung** - findet jährlich in schriftlicher Form und anonym statt
- ▶ **Eltern-Kind-Aktionen** - z. B. Feste feiern
- ▶ **Informationsabende** - finden 2 x jährlich statt, je nach aktuellen Themen sind auch mehrere möglich
- ▶ **Elternmitarbeit in Projekten** - z. B. Ausflüge, Feste
- ▶ **Elternbriefe** - Info über Aktivitäten
- ▶ **Elternpinnwand** - aktuelle Infos, Wochenplan, Foto-Ausstellungen

Vernetzung

Die Kooperation mit anderen Institutionen ist eine wichtige Grundlage für unsere pädagogische Hortarbeit. Sie dient dem Informationsaustausch, ebenso der gegenseitigen Unterstützung und Hilfestellung. Dies ist vor allem sinnvoll, um eine bestmögliche Förderung der ganzheitlichen Entwicklung jedes einzelnen Kindes gewährleisten zu können.

Wir halten Kontakt zu folgenden Einrichtungen:

Heilpädagogische Einrichtungen

Fortbildungsveranstaltungen

Fachakademien für Sozialpädagogik

Jugendamt Neuburg - Schrobenhausen
(Fachberatung)

Kinder- und Jugendpsychologen

Polizei
(Verkehrserziehung)

Erziehungsberatungsstelle

Grund- /Mittel/Realschule
Gymnasium

Ergotherapeuten

Logopäden

Gesundheitsamt

Heilpädagogen

Förderschulen

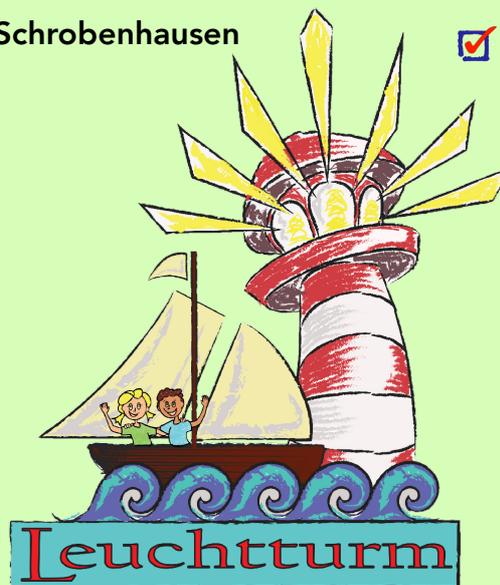
Stadt Schrobenhausen

Feuerwehr
(Brandschutzerziehung)

Sensorische Integration
Therapeuten

Verschiedene Schulen
(Schnupperpraktikanten)

Berufsfachschule für Kinderpflege



Öffentlichkeitsarbeit

Es ist unser Anliegen, dass unser Leuchtturm - Kinderhort nicht für sich alleine steht, sondern sich als Teil eines Gemeinwesens sieht. Öffentlichkeitsarbeit nimmt daher einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit ein.

Dies setzen wir folgendermaßen um

- ▶ In der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
- ▶ Durch unseren jährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“
- ▶ Sich in der Öffentlichkeit zeigen, z. B. durch Schulfestbesuche, Spaziergänge, Einkäufe, Büchereibesuche
- ▶ Wir bieten Schülern an, bei uns ihr Praktikum zu absolvieren
- ▶ Regelmäßige Berichterstattungen über Aktionen durch die Presse
- ▶ Über unsere Arbeit informieren, z. B. Veröffentlichung unseres Konzeptes
- ▶ Durch Einbinden ortsansässiger Handwerker oder Gewerbe sonstiger Art, z. B. durch Betriebsbesichtigungen
- ▶ Öffentliche Einladungen des Kinderhortes, z. B. Sommerfest, Weihnachtsmarkt

Qualitätsmanagement

Um die Qualität unserer Arbeit im Leuchtturm - Kinderhort zu erhalten, ist eine ständige Überprüfung und Aktualisierung unseres Konzeptes notwendig.

Aus diesem Grund finden regelmäßige, wöchentliche Teamsitzungen statt, in denen wichtige Abläufe unseres Gruppenalltages besprochen und reflektiert werden. Durch vielseitige Anregungen aller Beteiligten werden neue Verbesserungsvorschläge und Ideen eingebracht und können so umgesetzt werden.

Zusätzlich bieten wir allen Mitarbeitern die Möglichkeit, regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

Ebenso gehört auch der, jedes Jahr stattfindende, Team - Tag zur Konzeptüberarbeitung dazu. Das heißt für uns, sich mit der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen, zu überprüfen und gegebenenfalls den jeweiligen Bedürfnissen und Situationen anzupassen.

Wichtig zur Qualitätsentwicklung ist auch die Dokumentation der Beobachtungen, um die Bildungsprozesse der Kinder gezielt unterstützen zu können. Hierfür verwenden wir verschiedene, altersentsprechende Beobachtungsbögen.

Des Weiteren trägt zur Qualitätssicherung unsere jährliche Elternbefragung, die selbstverständlich anonym stattfindet, bei. So erhalten wir eine Reflexion unserer Arbeit im Kinderhort.

Angedacht ist außerdem eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 oder einem vergleichbaren System.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Gemäß dem § 8a SGB VIII sind wir als Träger und als Mitarbeiter einer Kindertagesstätte zu einer besonderen Verantwortung bei der Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung verpflichtet.

Der Auftrag bezieht sich dabei auf die unterschiedlichen Gefährdungsformen, die im familiären/außerfamiliären Umfeld, wie innerhalb der Einrichtung, geschehen können.

Das können z.B. sein

- ▶ körperliche Vernachlässigung (mangelnde medizinische Versorgung/Ernährung/Schlaf/Hygiene/Kleidung).
- ▶ körperliche und verbale Gewalt in der Familie.
- ▶ erzieherische Vernachlässigung (unregelmäßiger Hort-Besuch).
- ▶ emotionale Vernachlässigung (fehlende Zuwendung, kein Interesse an der Entwicklung des Kindes).
- ▶ unzureichende Beaufsichtigung (Kind wird häufig allein gelassen).

Das Ziel ist es, überlegt und strukturiert zu handeln, um professionelle Hilfe anbieten zu können, z. B. Einbeziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft des Jugendamtes. Je nach Fallkonstellation geht es darum, den betroffenen Kindern und Familien Zugang zu weiterführenden Hilfsangeboten zu erleichtern und die Eltern zu unterstützen, angemessene Hilfen anzunehmen. Dies beinhaltet auch die Einbeziehung anderer Kooperationsstellen.

Im Sinne der Prävention wird damit frühzeitig auf Risiken in der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung angemessen reagiert. Somit kann die elterliche Erziehungskompetenz gestärkt werden.

Nachwort

Was ein Kind lernt

Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit.

Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung.

Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft.

Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen.

Ein Kind, das geliebt und umarmt wird,
lernt, zu lieben und zu umarmen
und die Liebe dieser Welt zu empfangen.

